

Workshop
Schule – Partner oder Brennpunkt?

1. Sächsischer Landespräventionstag
Stadthalle Chemnitz, 27. & 28. Februar 2012

die gesamte Dokumentation finden Sie auf: www.praeventionstag-sachsen.de

Workshop „Schule – Partner oder Brennpunkt?“

Ziele, Aufgaben und Strukturen der Gesundheitsförderung/schulischen Prävention:

- Alle Ressorts haben einen Präventionsauftrag, insbesondere das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport (SMK) im Kontext Schule, das Sächsische Staatsministerium des Innern (SMI) im Rahmen der polizeilichen Präventionsarbeit und das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) schwerpunktmäßig zur Gesundheitsförderung.
- Mit der Bildung des Landespräventionsrates (LPR) kam es zu einer Intensivierung der kooperativen Präventionsarbeit von SMK und Landeskriminalamt (LKA). Als Ergebnisse sind die Erstellung und die Implementierung des „Rahmenplans für sächsische Schulen zur Bewältigung von Bedrohungs- und Amoksituationen“ sowie die Durchführung des Modellprojekts „Prävention im Team“ (PIT) und die aktuell laufende Implementierung der gewonnenen Erkenntnisse als Arbeitsprinzip zu nennen. Das Arbeitsprinzip PIT zielt dabei auf eine vernetzte Kooperation von Schulen und der Polizei mit landesweit und regional tätigen Partnern bei der Konzipierung und prozessbegleitenden Steuerung der schulischen Präventionsarbeit ab.
- PIT als Arbeitsprinzip begrenzt sich dabei nicht auf die schulische Prävention (Gewalt-/Sucht- und Drogenprävention/Neue Medien) an sich, sondern schließt die schulische Gesundheitsförderung (Settingansatz/Salutogenese) ein.
- Zur Förderung der Gesundheitsförderung/schulischen Prävention gemäß Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule (§ 1 Schulgesetz für den Freistaat Sachsen) hat das SMK in Kooperation mit dem SMS, dem SMI und dem Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) die Erstellung von Onlineportalen in Auftrag gegeben. Diese liefern zielgerichtete Informationen, systematisiert nach Schularten, Klassenstufen, Lehrplanbezügen und Projekten, für die eigenverantwortliche Umsetzung und die Verankerung der Gesundheitsförderung/schulischen Prävention im Schulprogramm der jeweiligen Einzelschule.
- Die Onlineportale decken die Handlungsfelder Ernährungs- und Verbraucherbildung, Bewegung, Sport und Spiel sowie Lebenskompetenz ab. Das Portal zur Ernährungs- und Verbraucherbildung „Junge Sachsen genießen“ (<http://www.lernportal-sachsen-genieessen.de>) ist im Jahr 2008 erstellt worden und ist Modell für das Onlineportal zum Themenfeld Bewegung, Sport und Spiel „Junge Sachsen in Bewegung“ (Freischaltung Herbst 2012) und das Onlineportal zur Lebenskompetenz „Junge Sachsen fit fürs Leben“ (Freischaltung Herbst 2013).
- Zur Förderung und Steuerung der Gesundheitsförderung/schulischen Prävention sind in den fünf Regionalstellen der Sächsischen Bildungsagentur Referenten benannt worden, die auch für die Aufgabe „Allgemeine Beratung, Gesundheitsförderung und schulische Prävention“ zuständig sind.